



# Integrierte Stadtentwicklungskonzepte

## Anforderungen an eine nachhaltige Stadtpolitik

Evi Goderbauer, BBSR

November 2019, Berlin



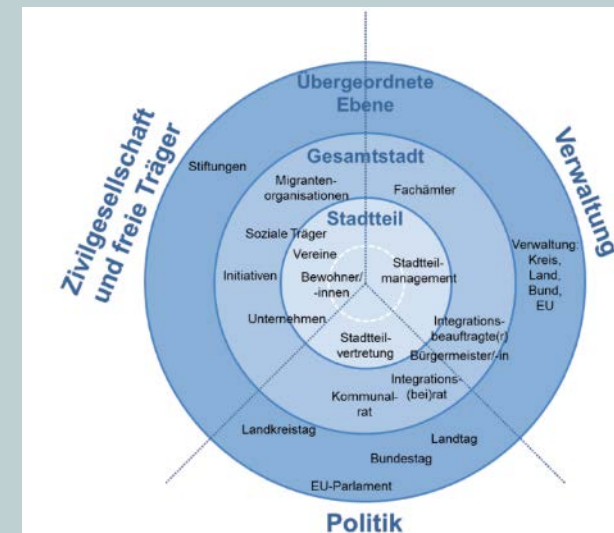
Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



## Inhalt:

- Vorläufer der heutigen Konzepte und informellen Planungen
- Konzeptionelle Inhalte, Arbeitsschritte und Erfolgsfaktoren
- Konzepte im Kontext der Städtebauförderung
- Fortschreibung der und neue Themen für die Konzepte
- Handreichungen und Arbeitshilfen



Quelle: Stadtteilkonzepte für Integration

# Vorläufer der Konzepte und informellen Planungen

1960/70er Jahre: Zeit der großen Pläne

1980/90er Jahre: Projekte statt Pläne

2000 und später: Wiederentdecken von Konzepten ...

...seither Betonung des **Integrativen/Integrierenden**

Integrierende/integrierte Ansätze **vielfältig** z.B. bezogen

auf räumliche Ebenen

auf sektorale Handlungsfelder

auf Einbindung von Akteuren

auf zeitlichen Kontext

auf Finanzierungsmöglichkeiten

Zunehmende Verbreitung induziert durch Städtebauförderprogramme



Quelle: Schulten Stadt- und Raumentwicklung, Dortmund

# Konzepte: Inhalte und Arbeitsschritte

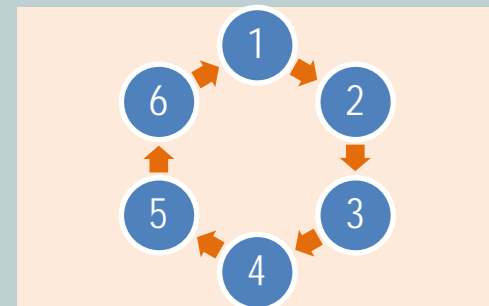
## Inhalte

- **Grundlagenteil** (Gebietsbezug, Erfordernis)
- **Analyseteil** (Bestand/Prognose, Stärken /Schwächen, Chancen/Risiken)
- **Konzeptteil** (**Ziele**, Handlungsräume/ Handlungsfelder, integrierte Handlungsstrategie)
- Projekte und **Maßnahmen**
- **Umsetzungsstrategie** und Erfolgskontrolle
- **Kosten- und Finanzierungsübersicht**

**Inhalt nur so gut wie der Prozess!**

## Arbeitsschritte

- Aufgabenstellung / Auftrag
- Festlegung von Bearbeitungs- und Beteiligungsstruktur
- Zieldiskussion, Zielformulierung
- Maßnahmenpriorisierung (räumlich, fachlich, zeitlich, finanziell)
- Erarbeitung des Konzeptentwurfs
- Überarbeitung des Konzepts
- Beteiligung (entspr. festgelegter Struktur)
- Prüfung der Aktualität
- Fortschreibung



# Erfolgsfaktoren für Konzepterstellung und -umsetzung

- Ressourcen der Verwaltung realistisch einschätzen und sinnvoll bündeln.
- Dienstleister mit neutralem Blick unterstützt, bringt Erfahrung ein oder wirkt moderierend.
- Zur Absicherung von Prozess und Ergebnis Ratsbeschlüsse integrieren.
- Gute Beteiligung frühzeitig und fortlaufend: Dazu gehört, sie personell und finanziell ausreichend zu berücksichtigen, auch in der Umsetzungsphase.
- Ziele realistisch formulieren und sich über das Konzept hinaus binden.
- Maßnahmen hinsichtlich Umsetzbarkeit und Wirkung priorisieren, Starter- und Schlüsselmaßnahmen definieren.
- Erfolgskontrolle begleitend anlegen und mit Monitoring stützen.
- Notwendigkeit einer Fortschreibung regelmäßig prüfen, bei Fortschreibung integrativen Ansatz beibehalten.



Quelle: Schulten Stadt- und Raumentwicklung, Dortmund

# Konzepte im Kontext der Städtebauförderung

Ähnlich lautende Anforderung in den Programmen der VV Städtebauförderung

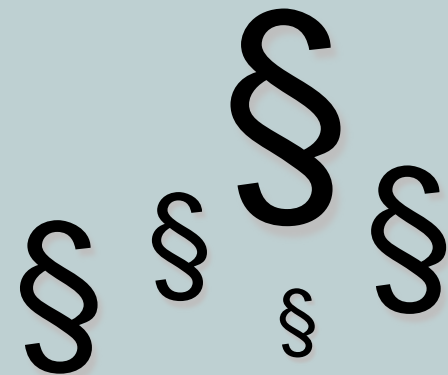
z.B. Artikel 5 Stadtumbau

...Fördervoraussetzung ist

- ein unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstelltes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept,
- in dem Ziele und Maßnahmen im Fördergebiet dargestellt sind.
- Sofern dieses Entwicklungskonzept gesamtstädtische Belange nicht beinhaltet, ist es in ein gegebenenfalls bereits vorhandenes gesamtstädtisches Konzept einzubetten bzw. davon abzuleiten,
- die Aktualität des Entwicklungskonzepts ist sicherzustellen...



Weitere Anforderungen formulieren die Länder



# Konzepte im Kontext der Städtebauförderung

Forderung des Deutschen Städtetags und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds in Positionspapier zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung von April 2019

„Integrierte Entwicklungskonzepte als Grundlage für mehrere Förderprogramme“

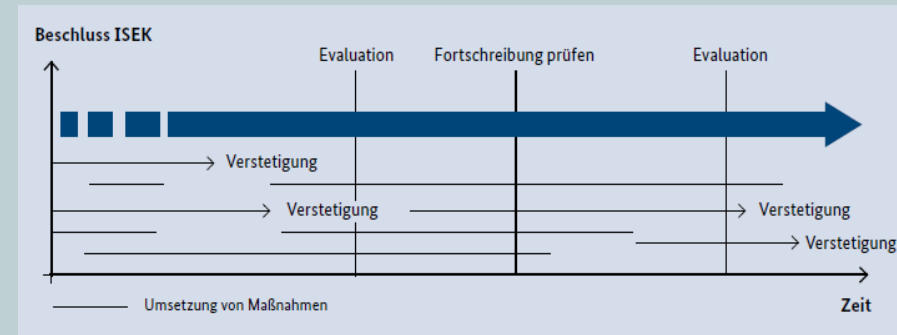
Vielleicht machbar, aber Spagat zwischen „schlank“ und „für alles“ erhöht die Anforderungen an das Konzept.



Quelle: Schulten Stadt- und Raumentwicklung, Dortmund

# Fortschreibung von Konzepten

- Aktualisierung, Fortschreibung ...
- Fortschreibungsanlässe und -bedarfe:
  - aufgrund zeitlicher Anpassungsbedarfe (z.B. Prozessfortschritt, Prozessverzögerung)
  - aufgrund inhaltlich/thematischer Anpassungsbedarfe (z.B. andere Prioritätensetzung durch Vertiefungsgutachten oder Monitoring)
  - aufgrund räumlicher Anpassungsbedarfe (z.B. durch neue Projekte)
  - aufgrund neuer Akteurskonstellation oder des Feedbacks aus der Beteiligung
  - Aufgrund finanzieller Notwendigkeiten (veränderte Kostensituation, Haushaltslage oder Förderkondition)
- Die Fortschreibung berücksichtigt ähnliche Schritte wie die Konzepterarbeitung



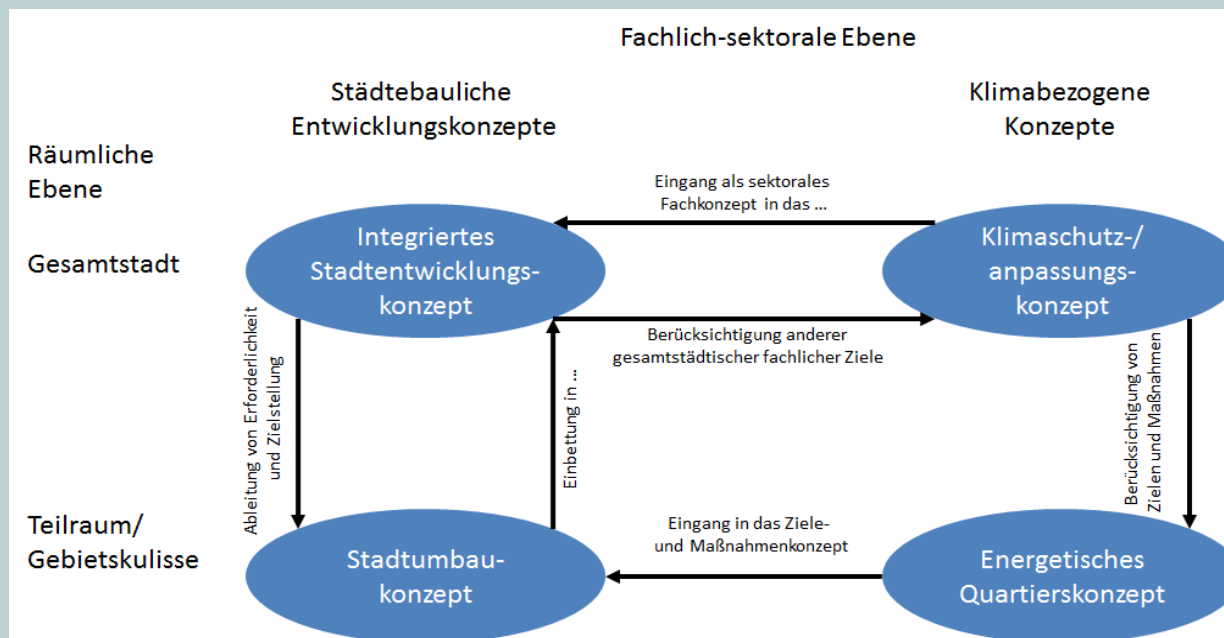
Quelle: Schulten Stadt- und Raumentwicklung, Dortmund



# Neue Themenschwerpunkte in den Konzepten

Nicht nur integriert sondern nachhaltig...

...z.B. bei Klima, Mobilität, Infrastruktur.



Quelle: empirica

# Handreichungen und Arbeitshilfen zu den Konzepten



... und weitere auf Ebene der Länder.